

**Inbetriebnahme- und  
Bedienungsanleitung  
iNET Protokollierungssoftware**

**Ilper i-log Meldungslogger, ab V2.29**

## INHALT

|                                                                             |          |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. i-log Meldungslogger installieren</b>                                 | <b>3</b> |
| <b>2. i-log Meldungslogger starten</b>                                      | <b>3</b> |
| <b>3. i-log Meldungslogger benutzen</b>                                     | <b>4</b> |
| 3.1 Einstellungen                                                           | 4        |
| 3.2 Anzeigefenster                                                          | 5        |
| 3.2.1 „alle Meldungen anzeigen“                                             | 5        |
| 3.2.2 „nur aktuell anstehende Meldungen anzeigen“                           | 6        |
| 3.2.3 „System Meldungen anzeigen“                                           | 6        |
| 3.2.4 „View Log“ - Log-Datei im Bildschirmfenster „Log Betrachter“ anzeigen | 7        |
| 3.2.5 „löschen“ - Bildschirmfenster löschen                                 | 7        |
| 3.2.6 „Monitor“ - Anzeige in einem getrennten Bildschirmfenster             | 7        |
| 3.2.7 „Service“ - Anzeige in einem getrennten Bildschirmfenster             | 8        |
| 3.2.8 „i-Net Datenlogging anhalten“                                         | 9        |
| 3.2.9 „Beenden“                                                             | 9        |
| <b>4. Dauerhafter Betrieb des i-log Meldungslogger</b>                      | <b>9</b> |

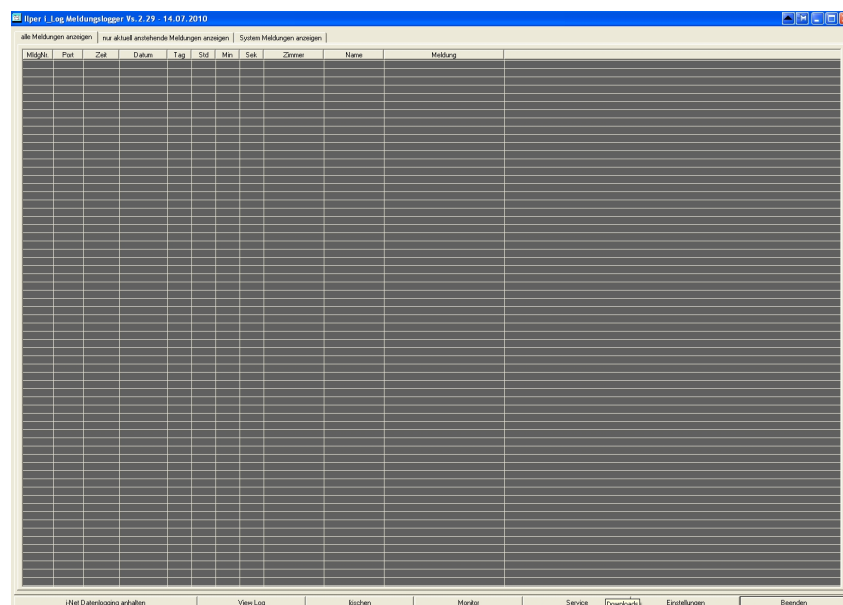
## Anschluss des iNET-Systems an den PC

Verbinden Sie den PC über die COM-Schnittstelle, vorwiegend COM1 (Sub-D 9polig), mit dem iNET Slavedisplay (Klinkenstecker oder direkter Anschluss). Stellen Sie die Konfiguration der Systemeinstellungen des Slavedisplay auf die Datenformateinstellung „iNETserver“ ein.

### 1. i-log Meldungslogger installieren

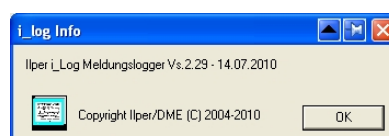
1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die Programm-CD in Ihr CD-Laufwerk ein.
3. Erstellen Sie einen neuen Ordner in Ihrem Programmverzeichnis (Bei vorliegen der Software auf CD).  
(z. B. **C:\Programmeli-log Meldungslogger**)
4. Kopieren Sie die Dateien in den erstellten Ordner.
5. Entfernen Sie nach der Installation die Programm-CD.  
(Bei vorliegen der Software auf CD. Ein Neustart des Computers ist nicht notwendig)

### 2. i-log Meldungslogger starten



Nach dem starten des i-log Meldungslogger „i\_log.exe“ erscheint nachfolgender Startbildschirm.

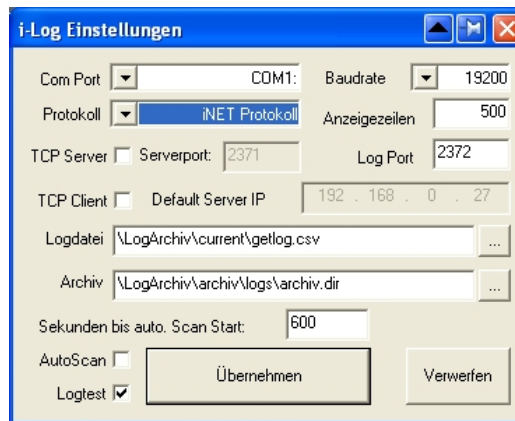
Durch anklicken des Icon  links oben im Startbildschirm und Auswahl des Menüpunkts „Info über i\_log...“ gelangen Sie zum Informationsfenster über die Softwareversion.



### 3. i-log Meldungslogger benutzen

#### 3.1 Einstellungen

Mit der Taste „Einstellungen“ öffnet sich das Fenster für die Einstellungen des i-log Meldungslogger.



**„Com Port“**

Hier kann die Einstellung der COM-Schnittstelle der Datenverbindung geändert werden.  
(Standardwert „Com1:“)

**„Baudrate“**

Hier kann die Übertragungsrate der COM-Schnittstelle der Datenverbindung geändert werden.  
(Standardwert „19200“)

**„Protokoll“**

Hier kann das Datenprotokoll der Datenverbindung geändert werden. (Standardwert „iNET Protokoll“)

**„Anzeigestellen“**

Hier kann die Anzahl der Anzeigestellen im Standardbildschirm eingestellt werden.  
(Standardwert „10000“)

**„TCP Server“**

Hier kann der i-log Meldungslogger als Datenserver in einem Datennetzwerk aktiviert werden.  
(Standardwert „deaktiviert“)

**„Serverport“**

(Nur bei Aktivierung als „TCP Server“ erforderlich)

Hier muss der Serverport, über den die Datenübertragung stattfinden soll, eingetragen werden.  
(Standardwert „2371“)

**„Log Port“**

(Nur bei Aktivierung als „TCP Client“ erforderlich)

Hier muss der Log Port, über den die Datenübertragung stattfinden soll, eingetragen werden.  
(Standardwert „2372“)

**„TCP Client“**

Hier kann der i-log Meldungslogger als Client in einem Datennetzwerk aktiviert werden.  
(Standardwert „deaktiviert“)

**„Default Server IP“**

(Nur bei Aktivierung als „TCP Client“ erforderlich)

Hier muss der IP Adresse des Servers, auf dem der i-log Meldungslogger als TCP Server installiert ist, eingetragen werden. (Standardwert „192.168.0.27“)

### „Logdatei“

In diesem Bereich wird der Name sowie der Speicherort für die CSV-Datei mit den Meldungslogs festgelegt.

Durch drücken der Taste  öffnet sich ein Auswahlfenster. Hierin kann der Dateiname und der Speicherort für die Log-Datei festgelegt werden. Bitte achten Sie auf die Dateiendungen „.xxx.csv“ (z. B. Verzeichnis: „C:\Programme\i-log Meldungslogger“, Datei: „LogFile.csv“)

### „Archiv“

In diesem Bereich wird der Speicherort für die für Datensicherung der Log-Dateien als Zip-Dateien festgelegt.

Durch drücken der Taste  öffnet sich ein Auswahlfenster. Hierin kann der Speicherort für die Zip-Dateien festgelegt werden. (z. B. Verzeichnis: „C:\Programme\i-log Meldungslogger“)

### „Sekunden bis auto. Scan Start:“

Hier wird die Zeit für den automatischen Start der Datenübertragung, des angeschlossenen iNET Systems, in Sekunden, eingetragen. (Standardwert „600“)

### „AutoScan“

Hier kann der automatische Start der Datenübertragung, nach einer Unterbrechung, aktiviert oder deaktiviert werden.  
(Standardwert „aktiviert“)

### „Logtest“

Hier kann der Logtest aktiviert oder deaktiviert werden.  
(Standardwert „aktiviert“)

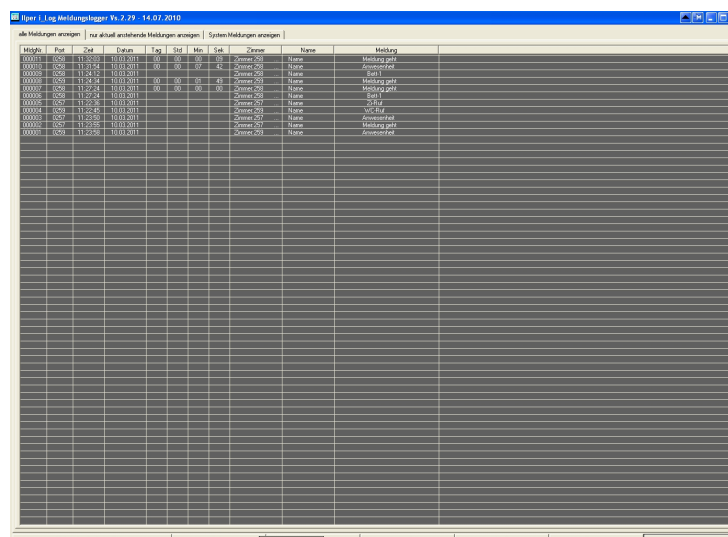
Mit der Taste „Übernehmen“ werden alle Einstellungen bzw. Änderungen gespeichert und das Fenster geschlossen.

Mit der Taste „Verwerfen“ werden alle Einstellungen bzw. Änderungen nicht gespeichert und das Fenster geschlossen (Es gelten weiterhin die bestehenden Einstellungen).

## 3.2 Anzeigefenster

### 3.2.1 „alle Meldungen anzeigen“

In diesem Bereich werden alle Meldungen, chronologisch nach der Zeit des Ereignis, in Tabellenform angezeigt. (Standardanzeige beim starten des Programms)



The screenshot shows the 'i-log Meldungslogger' application window. At the top, there are tabs for 'alle Meldungen anzeigen' (selected), 'nur aktuell anzeigende Meldungen anzeigen', and 'System-Meldungen anzeigen'. Below the tabs is a table with columns: 'Meldung', 'Post', 'Zeit', 'Datum', 'Tag', 'Std', 'Min', 'Sek', 'Zuweis', 'Name', and 'Meldung'. The table contains several rows of data, including timestamps and event names like 'Messung gut', 'Anschluß defekt', 'Batterie', 'Messung gut', 'Messung gut', 'Batterie', '24 Std', '24 Std', 'Anschluß defekt', 'Messung gut', and 'Anschluß defekt'. At the bottom of the window, there are buttons for 'Hilf', 'Einstellungen', 'Übernehmen', 'Verwerfen', 'Monitor', 'Service', 'Einstellungen', and 'Beenden'.

Die Sortierung der Tabelle kann entsprechend den Spalten „MldgNr.“, „Port“, „Zeit“, „Datum“, „Tag“, „Std“, „Min“, „Sek“, „Zimmer“, „Name“ und „Meldung“ erfolgen. Klicken Sie hierzu auf die Spaltenüberschrift der jeweiligen Spalten. Bei jedem erneuten Klick auf die Spaltenüberschrift wechselt die Sortierung von aufsteigend nach absteigend und umgekehrt.

### 3.2.2 „nur aktuell anstehende Meldungen anzeigen“

In diesem Bereich werden alle aktuell anstehenden Meldungen, chronologisch nach der Zeit des Ereignis, angezeigt.

[illegible]

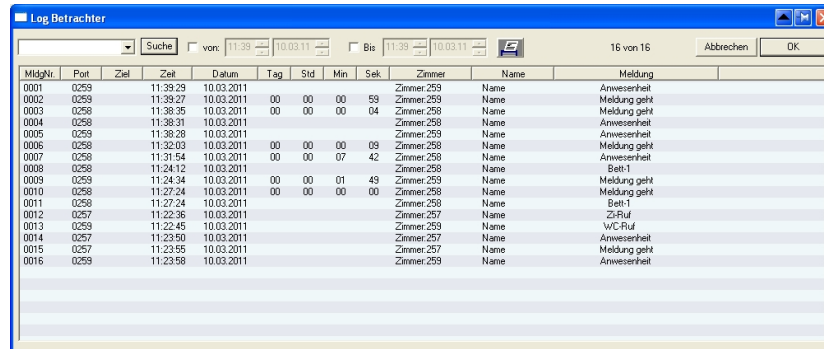
### 3.2.3 „System Meldungen anzeigen“

In diesem Bereich werden alle System Meldungen, chronologisch nach der Zeit des Ereignis, angezeigt.

[illegible]

### 3.2.4 „View Log“ - Log-Datei im Bildschirmfenster „Log Betrachter“ anzeigen

Mit der Taste „View Log“ öffnet sich das Bildschirmfenster „Log Betrachter“. Die Log-Datei kann dort gefiltert und ausgedruckt werden.



| MidgNr. | Port | Ziel | Zeit     | Datum      | Tag | Std | Min | Sek | Zimmer     | Name | Meldung      |
|---------|------|------|----------|------------|-----|-----|-----|-----|------------|------|--------------|
| 0001    | 0259 |      | 11:39:29 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Anwesenheit  |
| 0002    | 0259 |      | 11:39:27 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 00  | 59  | Zimmer:259 | Name | Meldung geht |
| 0003    | 0259 |      | 11:39:35 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 00  | 04  | Zimmer:259 | Name | Meldung geht |
| 0004    | 0259 |      | 11:39:31 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Anwesenheit  |
| 0005    | 0259 |      | 11:39:28 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Anwesenheit  |
| 0006    | 0259 |      | 11:39:03 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 00  | 09  | Zimmer:259 | Name | Meldung geht |
| 0007    | 0259 |      | 11:31:54 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 07  | 42  | Zimmer:259 | Name | Anwesenheit  |
| 0008    | 0259 |      | 11:24:12 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Bett-1       |
| 0009    | 0259 |      | 11:24:34 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 01  | 49  | Zimmer:259 | Name | Meldung geht |
| 0010    | 0259 |      | 11:27:24 | 10.03.2011 | 00  | 00  | 00  | 00  | Zimmer:259 | Name | Meldung geht |
| 0011    | 0259 |      | 11:27:24 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Bett-1       |
| 0012    | 0257 |      | 11:22:36 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:257 | Name | Zi-Ruf       |
| 0013    | 0259 |      | 11:22:45 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Wi-Fi-Ruf    |
| 0014    | 0257 |      | 11:23:50 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:257 | Name | Anwesenheit  |
| 0015    | 0257 |      | 11:23:55 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:257 | Name | Meldung geht |
| 0016    | 0259 |      | 11:23:58 | 10.03.2011 |     |     |     |     | Zimmer:259 | Name | Anwesenheit  |

#### „Suche“

Hier kann im Textfeld ein Suchbegriff eingegeben oder durch ausklappen des Auswahlfeld ausgewählt werden. Durch drücken der Taste „Suche“ erfolgt die Filterung der Anzeige nach dem Suchbegriff.

Weiterhin kann durch das aktivieren der Zeit- und Datumsanzeige „von:“ und „Bis“ und Auswahl der gewünschten Zeitspanne, eine zeitliche Filterung erfolgen.



Durch drücken des Druckersymbols kann ein Ausdruck des aktuellen Bildschirmfenster auf den im Betriebssystem installierten Druckern erfolgen.

#### „OK“

Mit der Taste „OK“ kann das aktuelle Bildschirmfenster als eigene CSV-Datei gespeichert werden.

#### „Abrechen“

Mit der Taste „Abrechen“ werden alle Einstellungen bzw. Änderungen nicht gespeichert und das Fenster geschlossen (Es gelten weiterhin die bestehenden Einstellungen).

### 3.2.5 „löschen“ - Bildschirmfenster löschen

Mit der Taste „löschen“ kann das Bildschirmfenster gelöscht werden. Es erfolgt nach Betätigung eine Sicherheitsabfrage.

### 3.2.6 „Monitor“ - Anzeige in einem getrennten Bildschirmfenster

Mit der Taste „Monitor“ öffnet sich ein getrenntes Bildschirmfenster mit der Anzeige der aktuell anstehenden Meldungen. Die ab dem Zeitpunkt des öffnen des „Monitor“-Fensters mitlaufende Statistik kann über die Taste „löschen“ zurückgesetzt werden. Mit „Beenden“ schließen Sie das getrennt geöffnete „Monitor“-Fenster wieder. (Bild auf Seite 8, oben)

**Überwachung ab: 11:24:09 - 25.09.2008**

| Zimmer mit Notruf | Zimmer mit Ruf | Zimmer mit Anwesenheit |
|-------------------|----------------|------------------------|
| Zimmer: 260 R     |                | Zimmer: 266 L - #036   |

**Statistik:**  
 Notrufe: 00001  
 Rufe: 00001  
 Anwesenh.: 00002  
 löschen  
 Beenden

### 3.2.7 „Service“ - Anzeige in einem getrennten Bildschirmfenster (Servicefunktionen stehen nur im Servermode zur Verfügung!)

**Service**

|                 | Logische Adr. | Hex. Adr. | Svt. Nr. | Anschl. Nr. |
|-----------------|---------------|-----------|----------|-------------|
| erster Melder:  | 001           | 0001      | 00       | 01          |
| letzter Melder: | 001           | 0001      | 00       | 01          |

Lebensdauer in Minuten: 001

RControl Senden: Freisprechen ein

gesendeter RControl String:

RControls im Dateninterface: RCcount=0000

Random Länge Seed  
 Senden 128 4711

OK

**i-Log Scan Überwachung**

Scan wird wieder gestartet in:

**589** Sekunden

Timer neu starten

Die Beschreibung der Servicefunktionen für den Servermode erfolgt in einer eigenen Ausgabe und ist den Administratoren des i-log Meldungslogger vorbehalten.

### 3.2.8 „i-Net Datenlogging anhalten“

Mit der Taste „i-Net Datenlogging anhalten“ stoppen Sie die Übertragung der Logdaten von der Datenschnittstelle des iNET-Systems zur iLOG Protokollierungssoftware. Die Taste „i-Net Datenlogging anhalten“ wechselt nach Betätigung in die Funktion „Start i-Net Datenlogging“ und die Übertragung kann, durch erneutes betätigen der Taste, wieder gestartet werden. Sollte im Menü „Einstellungen“ der Punkt „AutoScan“ aktiviert sein, so startet die Übertragung automatisch nach der beim Punkt „Sekunden bis auto. Scan Start.“ eingetragenen Zeit.

### 3.2.9 „Beenden“

Mit der Taste „Beenden“ kann die iLOG Protokollierungssoftware beendet werden. Es erfolgt nach Betätigung eine Sicherheitsabfrage.

## 4. Dauerhafter Betrieb des i-log Meldungslogger

Für die lückenlose Dokumentation ist der **dauerhafte Betrieb der iLOG Protokollierungssoftware i-log Meldungslogger** sicherzustellen. Sollte eine Datenübertragung unterbrochen werden, so werden in dieser Zeit die Meldungen in einem „Ringspeicher“ des iNET-Systems zwischengespeichert. Die Kapazität beträgt ca. 8000 Meldungen. Sollte diese Anzahl erreicht sein, so wird die älteste Meldung überschrieben und steht der iLOG Protokollierungssoftware nicht mehr zur Verfügung!

**© ILPER-Elektronik GmbH&CO KG**

Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte an dieser Dokumentation,  
insbesondere die Rechte zur Vervielfältigung,  
Verbreitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.  
Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner  
Form ohne schriftliche Genehmigung der  
ILPER-Elektronik GmbH&CO KG reproduziert,  
verarbeitet oder verbreitet werden.

Die Verwendung der mit dem Produkt gelieferten  
Datenträger ist dahin gehend eingeschränkt,  
dass die Software zur zum Zweck der  
Datensicherung kopiert werden darf.

Alle Warenbezeichnungen sind eingetragene  
Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

**Hauptsitz**

ILPER-Elektronik GmbH & Co KG,  
Rothensteiner Str. 1  
27412 Tarmstedt  
Telefon:(04283) 98 00 52  
Fax: (04283) 98 00 53  
Email: [Info@ilper.net](mailto:Info@ilper.net)  
Internet: [www.ilper.net](http://www.ilper.net)

**Büro Südwest**

ILPER-Elektronik GmbH & Co KG,  
Württembergischer Str. 31  
78628 Rottweil  
Telefon:(0741) 17 57 56 78  
Fax: (0741) 17 57 56 83  
Email: [vertrieb@ilper.net](mailto:vertrieb@ilper.net)